

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

20 (21.1.1894) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Drittes Blatt.

Sonntag den 21. Januar

1894.

## Militärverein Karlsruhe.

Sonntag den 28. Januar 1894, Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,  
im großen Saale der Festhalle  
**Kaiserfeier.**

### Ansprache, Aufführungen und Tanz.

Unsere verehrl. Mitglieder und deren Angehörige werden hiezu freundlichst eingeladen. **Verbandsabzeichen, Orden und Ehrenzeichen** sind anzulegen.

**Karten für Vereinsmitglieder** und deren Familienangehörige zu 10 Pfg. und für **Einzuführende à 1 M.** werden jeweils **Abends von 8—10 Uhr** abgegeben und zwar am:

**Mittwoch den 24. Januar d. J.** bei Kamerad **Böhringer** (Wolfschlucht),  
**Donnerstag den 25. Januar d. J.** bei Kamerad **Bertsch** (Gasthaus zum Hirsch),

**Freitag den 26. Januar d. J.** im **Vereinslokal** (Restauration Landsknecht).  
**Eröffnung der Festhalle 8 Uhr.**

Der Vorstand.

## Kunstverein.

**Montag den 22. Januar**, Nachmittags 3 Uhr, findet die Verloosung der pro 1893 angekauften Kunstwerke im Vereinslokale statt, wozu wir unsere Mitglieder ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1894.

Der Vorstand.

### Preisanschreiben.

21. Zur Erlangung von Entwürfen für den Bau einer evangelisch-protestantischen Kirche in dem Weststadtteil von Karlsruhe wird hiermit ein allgemeiner Wettbewerb ausgeschrieben.

An Preisen sind ausgesetzt:

ein erster Preis von . 4000 Mark,  
ein zweiter Preis von . 2500 Mark,  
ein dritter Preis von . 1500 Mark.

Außerdem ist der Ankauf von weiteren Entwürfen zum Preise von je 600 Mark vorbehalten.

Die Entwürfe sind spätestens am 30. Juni 1894, Abends 6 Uhr, bei dem evangel.-protest. Kirchengemeinderath dahier, zu Händen des Herrn Dekan Bittel, Erbprinzenstraße 5, einzureichen, von wo auch die näheren Bestimmungen nebst dem Lageplan bezogen werden können.

Karlsruhe, den 19. Januar 1894.

Der evang.-protest. Kirchengemeinderath.

Taglanden.

### Oeffentliche Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Franz Josef Schudert Wwe. von Taglanden werden am

**Donnerstag den 25. Januar l. J.**

Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen baare Zahlung öffentlich im Sterbehause, Leopoldstraße Nr. 264, versteigert, als:

Bett- und Federwerk, Schreinwerk, Faß- und Wandgeschirr, 1 Kuh, 2 Läufer Schweine, 1 aufgerichteter Wagen u. sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Taglanden, den 20. Januar 1894.

Bürgermeister

Pferrer.

### Wohnungen zu vermieten.

21. Adlerstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sowie Stallung für 2 Pferde, ev. auch ohne Stallung, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 56.

\*21. Durlacherstraße 93 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde per 23. April zu vermieten.

\* Friedenstraße 17 ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst reichlichem, zeitgemäßem Zugehör, im 3. Stock auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*21. Friedenstraße 19 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, großer Veranda nebst reichlichem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Herrenstraße 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Kurvenstraße 25, in schöner, freier Lage, ist der 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft parterre.

\* Pachnerstraße 10 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*21. Lessingstraße 32 ist die Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Marienstraße 39 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses daselbst.

\*21. Ruppurrerstraße 90 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

\*21. Soffienstraße 3 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 23. April an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten.

\* Werberstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche sammt Zugehör, ist an eine kleine

Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 6 im 1. Stock des Seitenbaues.

### Amalienstraße 83 (Kaiserplatz)

ist die ruhig und hübsch gelegene **Bel-Étage** von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock daselbst, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr. 3.1.

### Hübsche Wohnung

von 6 Zimmern sowie eine **Werkstätte** sind im westlichen Stadtteil per April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im 3. Stock oder Schützenstraße 63a im Laden.

### 3.1. Marienstraße 79

ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

### Ein Laden,

für ein Friseur- oder ein Filialgeschäft sowie als Bureau geeignet, desgleichen

### eine Wohnung

von 2—3 Zimmern sind nächst dem Bahnhof per **sofort** beziehbar;

ferner per April:

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, eine Treppe hoch, zu vermieten. Anzufragen Schützenstraße 63a im Laden.

### Ein Laden mit Comptoir

ist in der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 4. Stock.

### Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine schöne helle **Werkstätte** sind sofort oder später zusammen oder getrennt zu vermieten: Soffienstraße 81.

### Stallung sowie Wohnungen zu vermieten.

\* Schillerstraße 18 ist eine Stallung für drei Pferde nebst Heuspeicher und Futterkammer auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind zwei Wohnungen im 2. und 5. Stock von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

### Werkstätte zu vermieten.

\* Viktoriastraße 9 ist eine große helle **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung auf 23. April d. J. zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Ein Beamter sucht für sofort eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Anerbieten sind Kaiserstraße 239 im 3. Stock abzugeben.

\*21. Von einer kleinen Beamtenfamilie wird mehr im westlichen oder südwestlichen Stadtteil eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sowie Gas auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres Kaiserstraße 213 im 3. Stock, woselbst auch schriftl. Angebote entgegengenommen werden.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 5—6 Zimmern im westlichen Stadtteil zu mieten. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kantor des Tagblattes unter Nr. 549 abzugeben.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine schöne, gesunde Wohnung, im 2. oder 3. Stock gelegen, von 4 bis 5 Zimmern wird in

der Nähe des Marktplatzes von ruhigen Leuten (2 Personen) auf 23. April zu mieten gesucht zum Preise von ungefähr 800 bis 1000 Mark. Offerten unter Nr. 542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Douglasstraße 28 ist im 1. Stock des Seitensbaues ein möbliertes Zimmer für 1 oder 2 Herren auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit schöner freier Aussicht und besonderem Eingang ist in der Nähe des Sallenwäldchens zu vermieten. Näheres Luisenstraße 15 im 3. Stock.

\* Schützenstraße 79, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

\* Waldhornstraße 61 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Arbeiter oder an eine alleinstehende Person sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Zähringerstraße 13, parterre, ist auf 1. oder 15. Februar ein kleineres, einfach möbliertes Zimmer, zwei Treppen hoch, zu vergeben.

\* Gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, Ecke zum Berberplatz, ist ausnahmsweise billig zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 5 im Laden.

\* Ein schön möbliertes, beizbares Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 75 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten. Auch erhalten einige bessere Herren Pension. Näheres Kreuzstraße 25, 3 Treppen hoch.

\* Bahnhofstraße 34 im 3. Stock des Vorderhauses kann ein anständiger Arbeiter Kost und Wohnung sogleich erhalten.

\* Ein schön möbliertes, größeres Zimmer ist bei einer ruhigen Familie auf 1. Februar billig zu vermieten: Marienstraße 18, zwei Treppen hoch.

**Eine Schlafstelle,**

einfach möbliert, an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Durlacherstraße 50, parterre.

**Filiale zu vermieten.**

Offerten sind unter Nr. 548 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

In der Nähe der Ritterstrasse wird auf sofort oder später ein **gut möbliertes Zimmer** (womöglich ganze Pension) von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 543 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein kräftiges, reinliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird sofort gesucht: Hebelstraße 17 im 4. Stock.

Stellen finden sofort: Mädchen, welche gut kochen, und Mädchen, welche etwas kochen können, ebenso findet auf 2. Februar ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, sehr gute Stelle; ein Zimmermädchen sucht auf 1. Februar Stelle. Näheres durch Frau Nicker, Stefaniensstraße 47 im Laden.

**U. Sch.**

\* Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen etc. finden sofort und auf Ostern hier u. auswärts Stellen durch **Urb. Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**3000 — 6000 Mark**

sind auf II. Hypothek sofort oder später auszuliehen. Gest. Offerten unter Nr. 547 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Mk. 13 000 — 15 000**

sind auf 2. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**26 000 — 30 000 Mark**

werden auf ein Geschäftsbaus, im Centrum der Stadt gelegen, anzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Klavier- und ein Violinspieler** werden für einen Abend gesucht. Anmeldungen nimmt **Sonnenwirth Kaiser** entgegen.

**Ein braves, fleißiges Mädchen** wird gesucht: Adlerstraße 9, Wirtschaft.

**Kindermädchen,**

ein solides, welches waschen und bügeln kann, wird zu zwei Kindern auf 1. Februar gesucht. Näheres Kaiserstraße 175, eine Treppe hoch.

**Küchenmädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges Mädchen kann sogleich eintreten: Kriegstraße 120 im 1. Stock.

**Stelle-Antrag.**

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird sofort zur Aushilfe in einen Laden gesucht. Näheres Kaiserstraße 113, drei Treppen hoch links.

**Gesuch.**

Ein Möbeltapezier, welcher ein eigenes Geschäft hat, sucht noch ein Geschäft, in welchem er noch mitarbeiten könnte. Offerten unter Nr. 535 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Beihilfe am Buffet in einem Hotel oder feinerem Restaurant. Offerten sind unter Nr. 550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlung.**

\* Vorhänge, Waschkleider, sowie jeder Art Fein- und Stärkewäsche werden sehr schön gewaschen und gebügelt bei **Frau Kohlund**, Feinbügelgeschäft, Hirtel 20 im Seitenbau, parterre. Ebenfalls können Tücher, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen, sogleich eintreten.

**Verlaufen**

hat sich eine 8 Monate alte **Hühnerhündin**, langhaarig, schwarz, mit gelben Abzeichen. Gegen Belohnung abzugeben: Kurvenstraße 24 im 2. Stock. Vor An- und Verkauf wird gewarnt.

**Abhanden gekommen** ist ein **Wachtelhund**, roth. Abzugeben gegen Belohnung: Karlstraße 29 im 3. Stock.

**Privathäuser**

in jeder Preislage, als Kapitalanlage sehr geeignet, Wirtschaften, Bäder, Villen und Bauplätze sind unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen eventuell zu vertauschen; auch werden Kapitalien auf erste und zweite Hypothek billigt besorgt. Näheres Kurvenstraße 20, parterre. 3.1.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Ein großer **Eiskasten**, auch als Fischkasten zu verwenden, für Hotelier oder Wildpretbändler sich eignend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Halbstraße 7 im Laden.

\* Ein originelles, auswärts einmal getragenes, sehr elegantes **Dominokostüm** ist zu verkaufen: Friedenstraße 21.

\* Ein noch gut erhaltener **Frack** für 15 Mark und ein halbschwerer **Reberzieher** für 20 Mark, für einen großen Herrn passend, sind zu verkaufen bei **Schneider Heim**, Sofienstraße 5, Hof, 3. Stock.

\* Zwei kleine, gebrauchte **Kochherde** mit neuem Schiff u. 3 Löchern sind unter Garantie billig zu verkaufen: Sofienstraße 13 im 1. Stock des Hinterhauses.

\* Zu verkaufen sind billig: 1 runder **Fisch**, verschiedene **Garderobeständer** und **Etagères**. Näheres Luisenstraße 56, parterre.

\* Ein sehr gut erhaltenes **Tafelklavier** von vorzüglichem Ton ist abzugeben. Näheres Hirschstraße 5, zwei Stiegen hoch.

**Zu verkaufen sind:**

ächte **Garzer** Zuchtweibchen, ein **Hahn**, verschiedene **Heden**, **Gesangskästen** sowie eine größere **eiserne Kinderbettstatt**: Grenzstraße 8 im 4. Stock. 3.1.

**Plüschgarnituren,**

**Kameeltaschendivans** und **Sophas** in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen bei **L. Zeiter** (A. Weber's Nachfg.), Hebelstraße 4.

**Ein Kanapee**

ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

**Strickmaschine,**

für jede Arbeit geeignet, noch ganz wenig gebraucht, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Adlerstraße 3, parterre. 3.1.

**Pneumatic-Rad.**

3.1. Ein noch wenig gefahrenes **Sicherheits-Fahrrad** mit **Dunlop-Pneumatic** habe im Auftrag sehr billig abzugeben und mache ich auf diesen günstigen Gelegenheitskauf besonders aufmerksam.

**H. Voigt**, mechanische Werkstätte, Adlerstraße 9.

**Sopha,**

ein neues, steht billig zum Verkauf, ebenso ein **Nachtstuhl-Fauteuil**. Näheres Amalienstraße 65 im 2. Stock des Hinterhauses. 2.1.

**Ein zahmer Kanarienvogel,**

ausgezeichneter Schläger, ist mit Käfig billig zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

**Kakadu,**

ein schöner, weißer, ist sammt Käfig zu verkaufen: Amalienstraße 71 im 4. Stock.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein gebrauchtes aber gut erhaltenes **Piano** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 545 das Kontor des Tagblattes.

**Ein Viertel Theaterplatz,**

2. Rang-Loge, vordere Reihe, sofort abzugeben. Seltene Gelegenheit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Berliner Pfannkuchen**

verschiedener Füllung empfiehlt **Albert Neu**, Conditorei und Café, Kaiserstraße, Ecke Douglasstraße.

**Täglich frische Gänseleber-Pasteten**

sowie **warme Fleisch-Pasteten** empfiehlt **August Ritzinger**, Herrenstraße 34.

**Frischgeschossene**

**Hasen**



per Stück Mark 3.—, **Mehziemer u. Mehlschlegel**, **Gaßelhühner** und **Schneehühner**, **Poularden**, **Hasen**, **Strasburger Gänse**, **Enten**, junge **Tauben** empfiehlt

**R. Haas,**

Steinstr. 29 und auf dem **Bochenmarkt**. **Rheinsalm**, **Wesersalm**, **Zander**, **Cabeljan**, **Schellfische** stets vorrätig.



**Neue Fischhalle,**

Kaiserstraße 100. Lebende **Hummern**, frische **Seezungen**, **Zander**, **Hechte**, **Schellfische**, **Cabeljan** etc. empfiehlt **J. Klasterer**. NB. Junge **Hahnen** und **Poularden** soeben eingetroffen.

### August Ritzinger, Herrenstraße 34,

empfiehlt täglich frische Berliner Pfannkuchen sowie Fastnachtsküchlein.

### Holl. Schellfische

frisch eingetroffen per Pfd. 30 Pfg. empfiehlt

**Fr. Benzel,**

Ecke der Karls- und Amalienstraße 14 b.

5 Stück Kieler Bücklinge 20 Pfg.,  
1 Kieler Fettsüßling 6 Pfg.;  
eine Bahnkiste (47—50 Stück) M. 1.60,  
feinste große Lachsforellen per Stück  
18 Pfg., 2 Stück 35 Pfg., 6 Stück 90 Pfg.:  
4.1. 44 Kaiser-Passage 44.

Frisch eingetroffen:

### Fromage de Brie, Gervais

bei **Carl Hager,**

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz

**Sermann Oppenheimer,**

Bäcker in Grözingen,

empfiehlt täglich frische Mazzen per  
Stück 3 Pfg. \*5.1.

**Hausfrauen!**

### Wie neu wird Jeder

mit Bechtel's Salmiak-Gall-Seife gewaschene  
Stoff jeden Gewebes und jeder Farbe, vorrätig in  
1 Pfd.-Pack. zu 40 Pfg. ächt in der

**Droguerie Ad. Körner,**

10.1. Ludwigplatz 61.

### Schwämme

in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt das

Erste und älteste Specialgeschäft

**G. Brender, Waldstraße 38,**  
Bürstenfabrik und Holzwarenhandlung.

### Todes-Anzeige.

An Stelle besonderer Anzeige geben  
wir Freunden und Bekannten Nachricht von  
dem am 19. d. Mts. erfolgten Ableben unseres  
lieben Schwagers und Onkels, des Herrn

Rechnungsrath a. D.

**Karl Kies.**

Karlsruhe, den 20. Januar 1894.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 21.  
d. Mts., Mittags 1/4 Uhr, von der Leichen-  
halle des Friedhofes aus statt.

### Das Seelen-Amt

für den verstorbenen

**Louis Ph. Kasper**

findet Montag den 22. Januar,  
Vormittags 1/2 11 Uhr, in der katho-  
lischen Stadtpfarrkirche St. Stephan  
statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Codes - Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten  
machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß  
es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, un-  
sern lieben Vater, Bruder und  
Schwager

**Peter Klein**

nach längerem, schwerem Leiden in seinem  
86. Lebensjahre heute Nachmittag 2 Uhr zu  
sich zu ruhen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1894.

Im Namen der tieftrauernden Hinter-  
bliebenen:

**Anna Klein, geb. Buhlinger,**  
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag den 22.  
Januar, Nachmittags 1/4 Uhr, von der Fried-  
hofkapelle aus statt.

### Gesangverein Sängerbund.

21. Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr,  
findet in unserm Vereinslokal (Philister, Bahn-  
hoffstraße) die ordentliche Generalversammlung  
statt. Tagesordnung wird im Lokal bekannt ge-  
macht. Um zahlreiches Erscheinen bittet

**Der Vorstand.**

### Turngesellschaft.

Gut  Heil!

Mittwoch den 31. Januar 1894, Abends  
8 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal unsere sa-  
gungsmäße

### Hauptversammlung

statt, wozu die Mitglieder um vollzähliges Erscheinen  
gebeten werden.

**Tagesordnung:**

- Rechnungsbericht,  
Rechnungsablage,  
Neuwahl des Turnraths,  
Wahl von vier Abgeordneten zum Gaurturntag,  
Wünsche und Anträge der Mitglieder.

**Der Turnrath.**

### 20. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

### Tagesordnung

auf Montag den 22. Januar 1894,  
Vormittags 1/2 12 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Petitionskommission:  
a. über die Bitte des pension. Bureaudieners  
Franz Anton Studt in Mannheim, Er-  
höhung seiner Pension betreffend,  
Berichterstatter: Abg. Haub;
- b. über die Bitte des Expeditionsgehilfen Karl  
Friedrich Huber in Heidelberg, Wiederauf-  
nahme in den Dienst der Eisenbahnverwal-  
tung betreffend,  
Berichterstatter: Abg. Müller;
- c. über die Bitte des ehemals bad. Gendarmen  
A. v. Briel in Straßburg, Bewilligung einer  
lebenslängl. Unterstützung betreffend,  
Berichterstatter: Abg. Schuler.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom  
19. Januar.

Beim Bürgerausschuß soll die Bewilligung der Mittel  
zur Eröffnung der provisorischen Kanäle in der Karls-  
straße zwischen Gartenstraße und Kurvenstraße und in  
der Redtenbacherstraße durch definitive Kanäle, sowie zur  
Herstellung der Rheinbahnstraße zwischen Karlsstraße und  
Redtenbacherstraße beantragt werden. — Das Gr. Bezirksamt  
teilt einen Erlaß des Gr. Ministeriums des Innern mit,  
nach welchem die staatliche Genehmigung zur Verlegung  
des bisher am Samstag abgehaltenen Kleinviehmarkts  
auf den Freitag sowie zur täglichen Zufuhr von Kleinvieh  
in den städtischen Viehhof erteilt wird. — Von den  
25 949 M 66 P betragenden Einquartierungs-Vergü-  
tungen blieben 3 293 M 79 P unerhoben, welche dem  
Wohltätigkeitsfond überwiesen werden. — Der Vor-  
sitzende macht darauf aufmerksam, daß die Badische Korre-  
spondenz neuerlich wieder eine Mitteilung über die Zahl  
der hiesigen Wirtschaften veröffentlicht habe, welche der  
Richtigstellung bedürfe. Es werde nämlich behauptet,  
daß „heute“ auf eine Wirtschaft hier nur 253 Seelen  
kommen. Bei dieser Rechnung sei aber nicht die heutige  
Bevölkerungszahl (etwas über 80 000), sondern die vom  
Jahr 1890 (73 496) zu Grund gelegt worden, die

seither eingetretene Vermehrung also unbeachtet geblieben.  
Thatsächlich kommen heute 276 Einwohner auf 1 Wirt-  
schaft. Eine wesentliche Vermehrung der Wirtschaften  
im Vergleich zur Bevölkerungszahl habe sich im Jahr 1886  
durch die Einverleibung Mühlburgs vollzogen, indem  
diese Stadt, trotzdem der Bedürfnisnachweis für sie vorge-  
schrieben war, unverhältnismäßig mehr Wirtschaften zählte,  
als Karlsruhe. Auch die Bevölkerungszahl vom Jahr 1879  
sei von der Bad. Korrespondenz irrig auf 45 621 ange-  
geben, während sie in Wirklichkeit 48 127, nämlich  
1875 — 42 895 und 1880 — 49 932 betrug. (Bekannt-  
lich hat der Stadtrat im Jahre 1889 beim Bürgerausschuß  
die Einführung des Bedürfnisnachweises beantragt; es  
wurde jedoch der Antrag abgelehnt.) Dabei verkannte  
die ablehnende Mehrheit nicht, daß eine Minderung der  
Zahl der Wirtschaften wünschenswert sei; sie trug jedoch  
Bedenken, zu diesem Zweck die Lebensinteressen der An-  
gehörigen des Wirtschaftsgewerbes von einem unbegrenzten  
Ermessen der Staatsbehörde abhängig zu machen. — Aus  
der Winter-Stiftung und der Geh. Rat Hierord-  
Stiftung werden auf Vorschlag des großen Rats der  
technischen Hochschule Stipendien von 257 M 14 P u.  
bzw. 146 M an 3 Studierende dieser Anstalt vergeben. —  
Der badische Frauenverein macht die Mitteilung, daß im  
Jahr 1893 in der Frauenarbeitschule Schulgeldbefreiungen  
an hier wohnende Schülerinnen im Betrag von 1016 M  
gewährt worden seien. — Es wurde geklagt, daß der  
Eisenbahnübergang des nördlichen Gehwegs der Kaiser-  
allee beim Mühlburgerthorbahnhof öftere längere Zeit  
gesperrt sei, so daß das Publikum die schmutzige Fahrbahn  
der Straße überschreiten muß, um über die Bahn zu ge-  
langen. Es soll wegen Abstellung dieses Mißstandes  
Ersuchen an die Eisenbahnverwaltung gerichtet werden.  
Weiteres Ersuchen soll an die genannte Behörde wegen  
Pflasterung der fraglichen Gehwegübergänge ergehen. —  
Auf ein Gesuch von Bewohnern des Stadtteils vor dem  
Durlacherthor um Herstellung gepflasterter Straßenüber-  
gänge wird erwidert, daß die Mittel hierfür im 1894er  
Gemeindevoranschlag vorgesehn seien. Nach Genehmigung  
desselben durch den Bürgerausschuß komme die Arbeit  
zur Ausführung. — Folgende Gesuche um Aufnahme in  
den badischen Staatsverband werden dem Großh. Bezirks-  
amt unbeanstandet vorgelegt: des Lehramtspraktikanten  
Ferdinand Geuer aus Höchst a. M., des Gerichts-  
vollzieheranwärters Gustav Fechter aus Hart in  
Sigmaringen, des Fabrikanten Boas aus Oelnhausen  
in Preußen, des Kaufmanns Heinrich Ebert und des  
Schneidemeisters Benjamin Reichenbach aus  
Lipno in Polen.



### Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 21. bis mit 27. Januar:

### Madrid

zur Zeit des Carnevals.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Januar. Aenderung der  
Abonnements-Nummer. I. Quartal. 13.  
Abonnem.-Vorstellung. **Lohengrin.** In 3  
Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Ende gegen 11 Uhr.

Dienstag den 23. Jan. I. Quartal. 14.  
Abonnements-Vorstellung. **Hänsel und  
Gretel.** Märchenpiel in 2 Akten (3 Bil-  
dern) von Adelheid Wette. Musik von En-  
gelbert Humperdinck. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 24. Jan. Theater in Baden.  
19. Abonnements-Vorstellung. **Emilia Ga-  
lotti.** Trauerspiel in 5 Akten von G. E.  
Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 25. Januar. I. Quartal.  
16. Abonnements-Vorstellung. **Emilia Ga-  
lotti.** Trauerspiel in 5 Akten von G. E.  
Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 26. Januar. I. Quartal. 17.  
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male  
wiederholt: **Oberst von Branitz.** Ko-  
mödie in 4 Akten von Rudolf Straß. An-  
fang 1/2 7 Uhr.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr  
auf dem Schloßplatz

**Parade-Musik.**  
Grenadier-Kapelle.

# Ia Schwarzwälder Speck

zum Rohessen, bestgeräuchert, per Pfund M. 1.10 versendet

**Reinhold A. Brender, Todtnau (Post),**

4.8. **Schwarzwald.**

## Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß nach langem, schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

### Herr **Jacob Mombert**

heute Mittag um 2 Uhr im Alter von 61 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 20. Januar 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

### **Auguste Mombert, geb. Rosenthal.**

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr vom israelitischen Hospital aus statt.

Blumenspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

## Danksagung.

Für die mir bewiesene liebevolle Theilnahme bei dem Hinscheiden meines guten Mannes spreche ich innigen Dank aus.

**Rosa Heilbronner.**

## Wegen Todesfall

fällt die Versammlung Herrenstraße 62 aus.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

17. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 1/2	752 mm	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4 1/2	752 "	Süd	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	749 "	"	"
18. Jan.				
6 U. Morg.	+ 7	743 mm	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 10	744 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	746 "	"	"

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

20. Jan. Wilhelm Morath von Fischbach, Packer hier, mit Katharina Woll von Jöhlingen.

20. " Eugen Nicolaus von Ludwigsbürg, Wagner hier, mit Elisabeth Algeier von Einsheim.

#### Geburten:

11. Jan. Elisabetha Magdalena, Vater Gustav Beh, Lackier.

12. " Rosa Marie, Vater Rudolf Hüttisch, Schlosser.

13. Jan. Albert Wilhelm, Vater Karl Brendle, Seizer.

13. " Alois, Vater Anton Lauinger, Eisenbahnschaffner.

14. " Karl Wilhelm, Vater Christian Rappus, Mehgermeister.

15. " Hermann, Vater Wend. Barth, Zimmermann.

16. " Karl Rudolf Richard, Vater Raimund Richard Schläpfe, Kaufmann.

16. " Gertrud Sofie, Vater Emil Willstätter, Kaufmann.

16. " Auguste Johanna Regina, Vater Emil Kroll, Vicewachtmeister.

16. " Franz Josef, Vater Albert Schneider, Mehgermeister.

16. " Heinrich Birmin Christian, Vater Christ. Weiß, Locomotivführer.

16. " Albert Philipp, Vater Phil. Esenhans, Schneidermeister.

16. " Doris Johanna, Vater Wilh. Seemann, Controleur.

16. " Theresia Klara Anna, Vater August Münchbach, Revisor.

18. " Lina Frieda, Vater Ferd. Schmidgall, Maschinenformer.

18. " Luise Sofie Karoline, Vater Ludwig Engel, Schlosser.

19. " Edith, Vater Dr. Ludwig Wolff, prakt. Arzt.

### Todesfälle:

19. Jan. Elka Helene, alt 1 Jahr 11 Monate 8 Tage, Vater Julius Bormser, Kaufmann.

19. " Salomea Glänkin, alt 52 Jahre, Ehefrau des Stadtmissionars Wilhelm Glänkin.

19. " Walter, alt 2 Monate 15 Tage, Vater Jakob Joachim, Ingenieur.

19. " Emilie Lechtlin, alt 70 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Eduard Lechtlin.

19. " Karl Ries, Rechnungsrath a. D., ein Wittwer, alt 73 Jahre.

### Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugewandert:

35. Porträt S. K. D. des Großherzogs von Baden, von Karl Wagner in Düsseldorf.

38. Marmorbüste J. K. D. der Großherzogin von Baden, von Prof. Hermann Holz hier. (Eigentum der Stadtgemeinde).

18. Herrenporträt, von Klara Groß in Darmstadt.

19. Kinderporträt, von derselben.

22. Büfisch, von Max Schulte-Strahler in München.

26. The marriage of the Virgin, Chromolithographie von der Arundel Society Paris. (Eigentum S. K. D. des Großherzogs von Baden.)

30. Weiblicher Kopf (Pastell), von Richard Stroßberger hier.

31. Vom Münchener Oktoberfest, von Josef Kerstenschneider hier.

36. Abend im Hafen, von Albert Went in Wülfl.

37. Kinderporträt, von Marie Graz hier.

39. Winterabend, von Nelson Kinsley hier.

40. Porträt, von Theodor Dengler hier.

41. Porträtstudie, von demselben.

42. Fuchshäute, von Albert Bauer jun. hier.

43. Späthherbstmorgen in Oberitalien, von Franz Hoch hier.

44. Skizze, von Henry Masende hier.

45. Vier Portraits, von Prof. Kaspar Ritter hier.

46. Genre, von H. Esfer hier.

47. Interieur, von demselben.

48. Brüllen des Löwenpaares, von J. Thomann hier.

49. Bei den Schwänen, von demselben.

50. Herbststudie bei der Schloßgartenmauer, von demselben.

51. Herbststudie aus dem Hardtwald, von demselben.

52. Rosenwäldchen, von Hans v. Volkmann hier.

53. Ein einsamer Alter, von Otto Hentfischer in Gröningen.

54. Ruinen eines Klosters, von Josef Kühn in Freiburg.

55. Stube, von demselben.

56. Erinnerung aus der Sommerfrische, von Elisabeth Bedekind.

57. Stillleben (Chrysanthemum), von demselben.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 Uhr und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Welfenstr. 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

### Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

### Strafkammer III.

Mittwoch den 24. Januar, Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Karl Theodor Herrmann u. Bruno Herrmann von Bennlingen, wegen Betrugs.

### Gottesdienst. — 21. Januar.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

7 Uhr Austheilung der hl. Communion.

8 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.

2 Uhr Christenlehre und Herz Maria-Bruderschafts-andacht.